

Nesselgarn statt Baumwolle

von Gabriele Kreil

Gabriele Kreil,
Fachberaterin Ernährung/
Gestaltung in Bayern an
der Grund- und Mittel-
schule

Da es in fast jedem Haus eine kleine Weberei gab und Textilprodukte in die ganze Welt geliefert wurden, galt die oberfränkische Stadt Helmbrechts lange als „Kleiderschrank der Welt“. Bis heute gibt es in Oberfranken sehr viele Textilunternehmen, wodurch die ganze textile Wertschöpfungskette in der Region stattfinden kann: Das wichtige Know-how ist hier auf breiter Ebene vorhanden.

In der Helmbrechtser Weberei Wirth startet ein sehr interessantes Forschungsprojekt „Brennnessel statt Baumwolle“. Die Brennnessel ist der Grundstoff für Garne als regionale und umweltschonende Alternative, ganz im Sinne der Nachhaltigkeit. Im Gegensatz zur Baumwolle gedeiht die Brennnessel in unseren Breitengraden hervorragend. Bereits im Mittelalter wurde

aus der Fasernessel Bekleidung, Segel und Tauwerk gefertigt. Dies ist durch die Globalisierung und den verstärkten Baumwollanbau in Vergessenheit geraten. Die alten Methoden sollen jetzt bei der Weberei Wirth neu erforscht werden.



Nähere Infos im QR Code der Firma Wirth

Im Moment läuft noch das Crowdfunding, aber es sind bereits einige Partner gefunden. So begleitet u.a. die Textilfachhochschule Münchberg das Projekt. Man kann gespannt sein, wann es los geht und zu welchen Ergebnissen das Projekt kommt!

Die Landesgruppe Bayern wird das Projekt weiterhin mit großem Interesse beobachten.

Gabriele Kreil
gabriele.kreil@gmx.de

Von Links: Florian und
Saskia Wirth, Katrin No-
watzki und Henriette Lenk
Foto: privat

